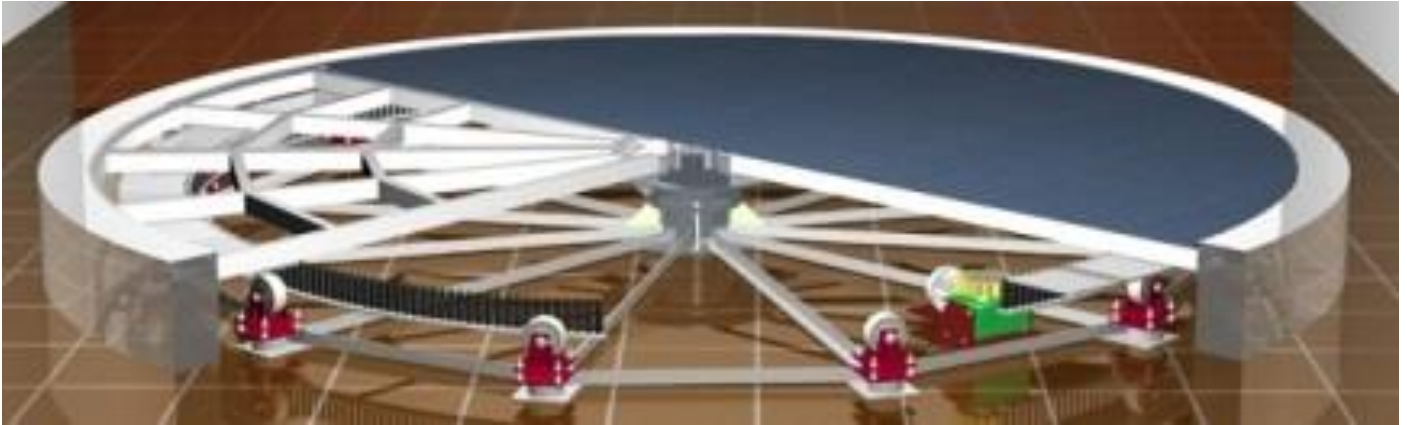


Standard Großdrehbühnen

Einbau in eine Betongrube - Allgemeine Informationen



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	2
2. Vorbereitung der Betongrube	2
3. Elektrische Anforderungen	3
4. Versand	4
5. Vor dem Aufbau	4
6. Am Tag des Aufbaus	5

Standard Großdrehbühnen

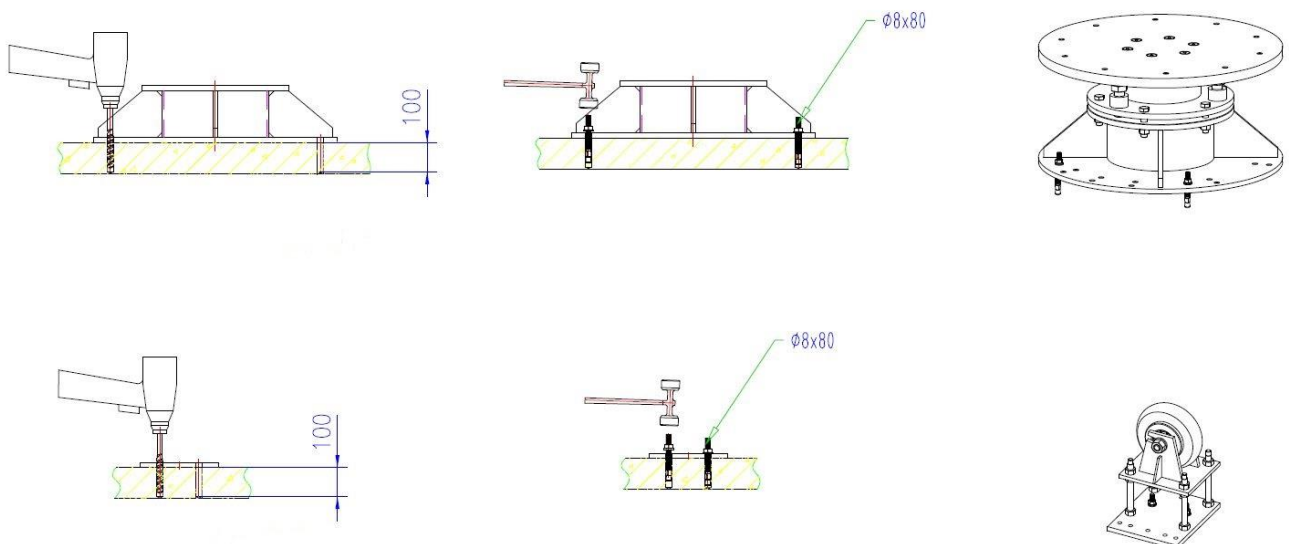
Einbau in eine Betongrube - Allgemeine Informationen

1. Einleitung

Hiermit erhalten Sie grundlegende Informationen zur Vorbereitung der Montageumgebung zum Einbau der Großdrehbühne in eine Betongrube. Hierbei handelt es sich nicht um eine detaillierte Beschreibung Ihrer Drehbühne.

2. Vorbereitung der Betongrube

- Die Herstellung der erforderlichen Baugrube ist nicht Bestandteil der Leistungserbringung von MTE. Dieses Gewerk muss bauseits vorhanden und durch einen Fachbetrieb erstellt worden sein.
- Die Rollen und die zentrale Lagereinheit werden mit Bodenanker (nicht im Lieferumfang enthalten) befestigt. Wenn möglich, sollten Rohre, Kanäle, Kabel und ähnliches unterhalb der erforderlichen Bohrtiefe von 100 mm verlegt werden oder, wenn möglich, in diesen Bereichen vermieden werden.

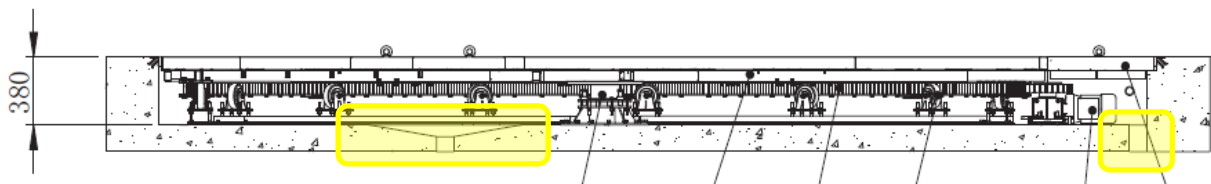


Standard Großdrehbühnen

Einbau in eine Betongrube - Allgemeine Informationen

- Die Nivellierung der Drehbühnen erfolgt über höhenverstellbare Rollen und das Zentrallager. Dennoch sollte der Boden der Grube eben sein, wobei **Abläufe** für eindringendes Wasser vorgesehen werden müssen. Die Toleranz der Tiefe und Ebenheit der Grube beträgt +/- 1 cm der für Ihre Drehbühne vorgegebenen Höhe.

Beispieldarstellung für mögliche Wasserabläufe:



- Die endgültige optische Erscheinung des Aufbaus hängt maßgebend von dem umlaufenden Spalt und der Höhe zwischen dem Drehteller und dem festen Boden außerhalb ab. Die Herstellung eines perfekten Kreises mit genauem Durchmesser, in Verbindung mit sehr glatt gestrichenem Beton, ist sehr anspruchsvoll. Daher ist die Wahl des Handwerkers für dieses Gewerk von entscheidender Bedeutung.

3. Elektrische Anforderungen

- Ein ausreichend dimensioniertes Leerrohr sollte bei der Erstellung der Grube berücksichtigt werden, sodass die elektrischen Leitungen von der geplanten Montagestelle der Steuerung zum Motor geführt werden können. Wenn eine Fotosteuerung vorgesehen ist, so muss ein weiteres Leerrohr verlegt werden.
- Die meisten Ausfälle werden durch eindringendes Wasser verursacht, welches die Lebensdauer des Motors stark beeinträchtigen kann. Weiterhin kann eindringendes Wasser einen Kurzschluss im Motor verursachen. Stellen sie sicher, dass die Leerrohre trocken bleiben und diese Wasserdicht sind.
- Die Steuerung wird mit einer einphasigen Spannung von 220-240 V AC / 50 Hz betrieben (obwohl der Antriebsmotor dreiphasig ausgelegt ist). Dies entspricht der Spannung einer normalen Steckdose. Der in der Steuerung eingebaute Frequenzumrichter wandelt diese einphasige Spannung in eine dreiphasige Spannung um und versorgt den Motor mit der erforderlichen Leistung.

Standard Großdrehbühnen

Einbau in eine Betongrube - Allgemeine Informationen

- Die Standardlänge der an der Steuerung berücksichtigten Leitung ist ca. 1,2 m lang. Sollten längere Anschlussleitungen erforderlich sein, so ist darauf zu achten, dass hierbei geschirmte Leitungen verwendet werden.

4. Versand

- Die Anlieferung erfolgt durch ein Speditionsunternehmen. Vor der Anlieferung erhalten Sie rechtzeitig eine Ankündigung, an welchem Tag angeliefert wird.
- Die Drehbühnenteile werden in großen und schweren Boxen (bis zu 1 Tonne Gewicht pro Box) angeliefert. Am Tag der Anlieferung muss dafür gesorgt werden, dass geeignete Hebegeräte zum Entladen vor Ort sind.
- Die Boxen müssen nahe am Aufbauort abgestellt werden. Um die Boxen und den Inhalt vor Wasser, insbesondere durch Regen, zu schützen, sollten diese mit Planen abgedeckt und in einem sicheren Bereich abgestellt werden.

5. Vor dem Aufbau

- Wir empfehlen dringend, uns vor der Anreise zum Aufbau einige Bilder der Betongrube und der Aufbauumgebung zukommen zu lassen. Somit können wir vor der Anreise eventuell kritische Gegebenheiten erörtern, besprechen und lösen.
- Ebenso ist es empfehlenswert die Grube gründlich auf Ebenheit, Tiefe, Durchmesser, Wasserablauf, Stromleerrohre etc. zu prüfen, bevor wir zum Aufbau anreisen. Somit werden Warte- und Verzugszeiten vermieden, die die Aufbautkosten unnötig verteuern.

Standard Großdrehbühnen

Einbau in eine Betongrube - Allgemeine Informationen

6. Am Tag des Aufbaus

- Die Installation dauert im Regelfall 1 bis 2 Arbeitstage. Um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen, sollten Sie folgendes für den Tag des Aufbaus berücksichtigen:
 - a. Stellen Sie sicher, dass die Grube gereinigt und frei von Betonresten ist.
 - b. Die Boxen mit den Drehbühnenteilen sollten sich für den Aufbau, so nahe wie möglich an der Grube befinden. Dies spart Zeit und vermeidet unnötige körperliche Belastungen der Mitarbeiter.
 - c. Sollte die Drehbühne mit einem Bodenbelag eben abschließen, welcher zum Aufbauzeitpunkt noch nicht vorhanden ist, so teilen Sie uns dies spätestens am Tag des Aufbaus mit.
- Ihr Elektriker sollte am Tag des Aufbaus vor Ort sein, um die Anschlüsse der Steuerung und des Motors vorzunehmen. Der Motor muss noch nicht am Boden verschraubt sein, wenn dieser angeschlossen wird. Die Anschlüsse können also vor dem eigentlichen Beginn des Aufbaus erfolgen. Danach können erste Tests erfolgen, um sicherzustellen, dass ein einwandfreier Betrieb gewährleistet ist.
- Die Installation der elektrischen Komponenten muss mit den gültigen Vorschriften übereinstimmen und für den Betrieb im Außenbereich geeignet sein.
- Für den Aufbau muss sichergestellt werden, dass eine stabile und konstante Spannungsversorgung vorhanden ist. Bei Betrieb mit einem Generator könnte es zu Schwierigkeiten mit dem eingebauten Frequenzumrichter kommen.
- Nach dem Aufbau und der erfolgreichen Prüfung der Anlage muss diese abgenommen und dafür unterschrieben werden. Stellen sie sicher, dass hierfür eine autorisierte Person vor Ort ist. Ferner ist empfehlenswert, dass diese Person bereits während des Aufbaus vor Ort ist, um Fragen zu klären und Informationen zum Betrieb und der Wartung der Anlage zu erhalten.